

Kraftsportler bereiten sich auf Deutsche Meisterschaften vor

Motor Barth ist am 12. November Ausrichter der Bankdrückwettbewerbe. Jugend fährt zum Kraftdreikampf nach Landshut. Nebenher wurde Trainingsdomizil umgebaut.



Bild mit Symbolcharakter: Die Geschäftsführer Konrad Lanz (Stadtwerke Barth, rechts) und Hans-Jürgen Fritzsche (Umweltdienste Barth) unterstützten die Motor-Kraftsportler um Abteilungsleiter Sven Lange (Mitte) bei den Umbauarbeiten für das Trainingsdomizil.

Foto: Marco Schwarz



(OZ) - Unterdessen laufen bei Motor Barth die Vorbereitungen auf die Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken. Die Sporthalle in Barth Süd ist am Sonnabend, dem 12. November, Austragungsort für die Aktiven aus ganz Deutschland. Auf rege Teilnahme hoffen dann natürlich die Organisatoren. „Es wäre wünschenswert, dass wir das Niveau der Vorjahre mit rund 100 Starterinnen und Startern erreichen“, meint Sven Lange. Er weiß indes, dass die Anfahrtswege für viele recht weit sein werden, setzt aber darauf, dass die Barther immer eine ausgezeichnete Atmosphäre sowie Organisation und fachkundiges, begeisterungsfähiges Publikum zu bieten haben. „Wir haben Erfahrungen bei der Ausrichtung solcher Meisterschaften, diese in den letzten Jahren regelmäßig organisiert. Und die Rückmeldung, die wir von den Sportlern und Offiziellen erhalten haben, war durchweg positiv.“ Einem stimmungsvollen Wettkampf steht also nichts im Wege. „Wir haben ein motiviertes Organisationsteam zusammengestellt, dass sich natürlich in bewährter Form auch wieder um die Versorgung der Teilnehmer und des Publikums kümmern wird“, sagt Lange.

Der erwartet zudem hochkarätige Auseinandersetzungen in der Bank. „Ich denke, dass viele hochrangige Aktive den Weg nach Barth finden werden. Es ist durchaus möglich, dass einige Rekorde fallen.“, freut sich der Abteilungsleiter auf spannende Meisterschaften. Und bei der Medaillenvergabe wollen Motors Athleten natürlich ein gehöriges Wörtchen mitreden. Sie schicken fünf Starter in den Wettbewerb. Jan Bast, Mirko Knaack, Martin Lange, René Groß und Sven Lange selbst wollen die Fahne der Gastgeber hoch halten.

Der detaillierte Zeitplan für die Meisterschaften wird nach Eingang der Meldungen erstellt. „Wir rechnen damit, dass wir am 12. November gegen 10 Uhr mit den Wettkämpfen beginnen können“, sagt dazu Sven Lange.

Lange Tradition

An Mannschaftswettkämpfen im Kraftsport beteiligte sich Barth seit 1967 in der Oberliga — damals noch als BSG Lokomotive Barth.

Die Abteilung Kraftsport des SV Motor Barth zählt nach Aussage ihres Vorsitzenden Sven Lange derzeit etwa 60 Mitglieder, darunter befinden sich 20 bis 25 Aktive, die am Wettkampfbetrieb teilnehmen.

In Deutschland ist Barth eine der besten Adressen in dieser Sportart. Dafür spricht beispielsweise der Gewinn des Deutschen Meistertitels im Kraftdreikampf durch die Mannschaft. Den konnte sich das Team mit großem Vorsprung im Mai dieses Jahres beim Endkampf in Magdeburg sichern.msz

Marco Schwarz